

---

**8077/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 31.05.2011**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Justiz

## **Anfragebeantwortung**



DIE BUNDESMINISTERIN  
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0089-Pr 1/2011

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 8180/J-NR/2011

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dietmar Keck und GenossInnen haben an meine Amtsvorgängerin eine schriftliche Anfrage betreffend „Sachwalterschaftsmisbrauch und Sachwaltergeschädigte“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Statistische Daten sind nur zu Fragepunkt 1 vorhanden. Dazu darf ich auf die der Anfragebeantwortung angeschlossene Auswertung verweisen.

Zu 2 bis 7 und 13:

Das Sachwalterrecht ist dem Zivilrechtswesen im Sinne des Art. 10 Abs. 1 Z 6 B-VG zuzuordnen (vgl. umfassend *Kopetzki*, Unterbringungsrecht I [1995] 153 ff). Art. 6

MRK knüpft daran den Anspruch auf eine Entscheidung durch ein unabhängiges und unparteiisches Gericht an (weiterführend *Berka*, Die Grundrechte [1999] Rz 806 ff; *Grabenwarter*, EMRK [2007]<sup>3</sup> 323 ff). Traditionell wird das Sachwalterrecht nicht im streitigen Zivilprozess, sondern im Verfahren außer Streitsachen vollzogen, da es hier – anders als im Zivilprozess – nicht um eine im Interesse der Parteien möglichst rasche und kostengünstige Erledigung eines Rechtsstreits zwischen zwei Parteien, sondern um die Gestaltung von Rechtsbeziehungen mit eher dauerhaftem Charakter geht (so *Mayr/Fucik*, Das neue Verfahren außer Streitsachen [2006]<sup>3</sup> Rz 16). Dies ist für das Rollenverständnis des Richters/der Richterin bedeutsam und führt etwa dazu, dass richterliche Erhebungen nicht antragsabhängig, sondern von Amts wegen zu erfolgen haben und Richter/Richterinnen in diesem Bereich eine besondere Anleitungspflicht haben (*Mayr/Fucik*, Das neue Verfahren außer Streitsachen [2006]<sup>3</sup> Rz 105 ff). Das Verfahren außer Streitsachen ist aber mit funktionsgleichen Verfahrensgarantien ausgestattet wie der Zivilprozess. Dies bedeutet insbesondere: Alle Parteien müssen vom Inhalt der Erhebungen Kenntnis erlangen und dazu Stellung nehmen können (rechtliches Gehör).

Es dient nun dem rechtlichen Gehör einer von einer Sachwalterschaft betroffenen Person, dass sie – oder ihre Vertreterin/ihr Vertreter – gegen Beschlüsse eines/einer Sachwalterrichters/in (sei es über die Notwendigkeit bzw. Auswahl des Sachwalters, sei es später über die Entscheidung über dessen Entschädigung) ein Rechtsmittel beim jeweiligen Landesgericht und allenfalls auch beim Obersten Gerichtshof erheben kann. Aufgrund der Trennung von Justiz und Verwaltung (Art. 94 B-VG) hat das Bundesministerium für Justiz – als Verwaltungsorgan – keine Befugnis, die Tätigkeit der Sachwaltergerichte zu kontrollieren.

Soweit die Vorgänge in der Vorarlberger Testamentsaffäre angesprochen werden sollten, so darf ich auf die ausführlichen Stellungnahmen meiner Amtsvorgängerin in den Beantwortungen der Anfragen ZI. 6391/J-NR/2010 und ZI. 6580/J-NR/2010 verweisen.

Die angesprochenen Missstände bei der Führung von Sachwalterschaften dürften aber hauptsächlich Fälle zum Gegenstand haben, in denen nahe stehende Personen, Angehörige von Rechtsberufen oder sonstige geeignete Personen zum Sachwalter bestellt wurden. Im Bereich der Vereinssachwalterschaft sind jedenfalls Beschwerden beim Bundesministerium für Justiz äußerst selten. Nur in diesem

Bereich obliegt aber dem BMJ eine Fachaufsicht (§ 5 VSPBG), die auch entsprechend wahrgenommen wird.

Ich habe keinerlei Anhaltspunkte dafür, dass Richter oder Rechtspfleger mit anderen in Sachwalterschaftsverfahren involvierten Personen zum Nachteil der von einer Sachwalterschaft betroffenen Personen zusammenwirkten bzw. „klüngelten“. Sollten derartige Praktiken bekannt sein, wird ersucht diese konkreten Einzelfälle mitzuteilen, damit gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen in die Wege geleitet werden können. Anders als hier unterstellt, verrichten die mit Sachwalterschaftssachen befassten Richter und Rechtspfleger ihre Aufgaben tagtäglich im wohlverstandenen Interesse der betroffenen Personen.

Für eine zusätzliche „Beschwerdestelle für Sachwalterschaften“ gibt es keinen Anlass, weil die Kontrolle von Sachwalterbestellungen im Instanzenweg innerhalb der Gerichtsbarkeit gut funktioniert. So wird etwa das „Subsidiaritätsprinzip“ – also die Nachrangigkeit der Sachwalterschaft bei Vorliegen anderer Hilfen – sowie der „Stufenbau“ bei der Sachwalterbestellung – also die Bevorzugung von nahe stehenden Personen vor Rechtsanwälten oder Notaren bzw. Sachwaltervereinen – von den Rechtsmittelgerichten zum Anlass genommen, erstinstanzliche Beschlüsse aufzuheben (vgl. zuletzt OGH 2 Ob 163/10 z iFamZ 2011/64; 1 Ob 187/10x iFamZ 2011/65; 3 Ob 146/10g iFamZ 2011/66; 3 Ob 209/10x iFamZ 2011/67).

Zudem wäre eine solche „Beschwerdestelle“ – sollte ihr tatsächlich rechtliche Relevanz und Entscheidungsgewalt zukommen – wiederum gerichtsförmig zu organisieren, was einen zusätzlichen erheblichen Aufwand bedeuten würde. Die Justiz ist aber derzeit bereits mit dem Problem – dem eigentlichen Problem im Sachwalterschaftsbereich – konfrontiert, dass die demographische Entwicklung der Bevölkerung (der Anteil der älteren Bevölkerungsgruppen nimmt ständig zu) sowie zunehmende administrative Hürden, vor allem im Geschäftsleben und im Bereich des Sozialrechtes, zu einer „Verknappung“ geeigneter Sachwalter und zu einer enormen Belastung der Familiengerichte führen. Sollten dem Bundesministerium für Justiz zusätzliche Ressourcen zur Verfügung gestellt werden, wäre den Menschen, die mit der Besorgung ihrer Angelegenheiten überfordert sind und daher allenfalls einen Sachwalter brauchen, sicher mehr geholfen, wenn man diese Mittel in den Ausbau der Vereinssachwalterschaft investieren würde. Die Sachwaltervereine leisten nämlich – so jüngst wieder eine Studie des Instituts für Rechts- und Kriminalsoziologie (*Pilgram/Neumann/Hanak/Kreissl*, Wie viel (Vereins-

)Sachwalterschaft braucht es? RZ 2009, 260) – im Bereich der Sachwalterschaft eine hervorragende Arbeit.

Zu 8 bis 11:

Diese Fragen entziehen sich einer Auswertung durch die Verfahrensautomation Justiz. Eine wissenschaftliche Recherche dieses Ausmaßes würde aber den Rahmen einer parlamentarischen Anfragebeantwortung sprengen, weshalb ich um Verständnis ersuche, dass ich von der Beantwortung dieser Fragen aufgrund des damit verbundenen unvertretbar hohen Verwaltungsaufwandes Abstand nehmen muss.

Zu 12:

Das Bundesministerium für Justiz hat erst kürzlich mit Erlass vom 7. März 2011, BMJ-Pr517.00/0002-Pr 6/2011, zum Thema Korruptionsprävention und Integritätsmanagement den nachgeordneten Dienstbehörden die Gründe der Untersagung einer Nebenbeschäftigung sowie die Meldepflicht erwerbsmäßiger Nebenbeschäftigungen nachdrücklich in Erinnerung gerufen. Die Ausübung einer Nebenbeschäftigung ist zu untersagen, wenn sie die Erfüllung der dienstlichen Aufgaben behindert, die Vermutung der Befangenheit hervorruft oder sonstige wesentliche dienstliche Interessen gefährdet. Von erwerbsmäßiger Nebenbeschäftigung wird dann gesprochen, wenn sie die Schaffung von nennenswerten Einkünften in Geld- oder Güterform bezweckt.

Es ist davon auszugehen, dass eine allfällige Bestellung eines Bediensteten zum Sachwalter im Normalfall für Mitglieder seiner Familie erfolgt und diese Bestellung als Sachwalter auch keine nennenswerten Einkünfte hervorbringt. Da aus diesem Grund keine Meldepflicht vorliegt, kann auch nicht gesagt werden, wie viele Bedienstete als Sachwalter bestellt sind.

. Mai 2011

(Dr. Beatrix Karl)

<b>Auswertung Verfahrensautomation Justiz</b>						
<b>Parlamentarische Anfrage 8180/J-NR/2011</b>						<b>Frage 1</b>
<b>Aufrechte Sachwalterschaften zum jeweiligen Stichtag pro BG</b>						
Gericht	STICHTAG					
	01.01.2006	01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011
001 Bezirksgericht Innere Stadt Wien	1155	1277	1395	1506	1648	1800
011 Bezirksgericht Favoriten	879	1025	1116	1198	1289	1389
012 Bezirksgericht Hietzing	1431	1477	1424	1413	1397	1442
013 Bezirksgericht Fünfhaus	2002	2055	2049	2113	2153	2223
014 Bezirksgericht Hernals	839	920	997	1054	1127	1197
015 Bezirksgericht Döbling	724	769	828	894	937	975
016 Bezirksgericht Floridsdorf	731	757	790	821	869	914
017 Bezirksgericht Klosterneuburg	341	375	383	482	474	478
018 Bezirksgericht Liesing	462	515	577	627	664	672
019 Bezirksgericht Purkersdorf	153	193	211	232	238	275
027 Bezirksgericht Donaustadt	847	886	960	1033	1059	1118
028 Bezirksgericht Josefstadt	518	557	576	612	627	670
030 Bezirksgericht Amstetten	407	440	462	477	504	493
031 Bezirksgericht Haag	135	164	171	184	218	224
032 Bezirksgericht Haag (fr. St. Peter in der Au)	64	64	64	64	63	62
033 Bezirksgericht Waidhofen an der Ybbs	142	165	160	178	192	229
040 Bezirksgericht Baden	326	351	398	436	495	538
041 Bezirksgericht Ebreichsdorf	67	74	82	98	102	103
043 Bezirksgericht Baden (fr. Pottenstein)	3	3	3	3	3	3
050 Bezirksgericht Bruck an der Leitha	94	104	115	122	184	230
051 Bezirksgericht Bruck an der Leitha (fr. Hainburg an der Donau)	41	41	41	41	41	41
052 Bezirksgericht Schwechat	222	230	255	293	296	289
060 Bezirksgericht Gänserndorf	216	234	255	279	312	337
061 Bezirksgericht Zistersdorf	81	81	83	97	103	109
062 Bezirksgericht Gänserndorf (fr. Groß-Enzersdorf)	44	44	44	44	44	44
070 Bezirksgericht Gmünd in Niederösterreich	179	201	216	233	249	267
081 Bezirksgericht Meidling	477	531	577	635	699	738
082 Bezirksgericht Leopoldstadt	594	682	756	836	967	1161
090 Bezirksgericht Hollabrunn	339	359	370	378	395	416
100 Bezirksgericht Horn	127	138	139	145	158	178
101 Bezirksgericht Horn (fr. Eggenburg)	47	47	47	47	47	47
110 Bezirksgericht Korneuburg	186	186	195	210	239	269
111 Bezirksgericht Stockerau	109	127	129	135	148	143
121 Bezirksgericht Krems an der Donau	397	420	449	459	483	497
122 Bezirksgericht Krems an der Donau (fr. Langenlois)	69	69	69	69	69	69
130 Bezirksgericht Laa an der Thaya	123	130	132	130	135	139
140 Bezirksgericht Melk (fr. Mank)	45	45	45	45	45	45
141 Bezirksgericht Melk	304	351	372	378	390	404
144 Bezirksgericht Ybbs	370	368	372	368	399	416
150 Bezirksgericht Mistelbach	167	199	218	216	235	269
151 Bezirksgericht Laa an der Thaya (fr. Poysdorf)	13	13	13	13	13	13
152 Bezirksgericht Mistelbach (fr. Wolkersdorf)	39	39	39	39	39	39
161 Bezirksgericht Mödling	350	370	393	414	426	505
181 Bezirksgericht Hollabrunn (fr. Retz)	117	117	117	117	117	117
190 Bezirksgericht Lilienfeld (fr. Hainfeld)	31	31	31	31	31	31
191 Bezirksgericht St. Pölten (fr. Herzogenburg)	106	106	106	106	106	106
192 Bezirksgericht St. Pölten	916	950	972	996	1071	1087
193 Bezirksgericht Lilienfeld	124	133	150	147	171	175
197 Bezirksgericht Neulengbach	315	326	342	355	367	379
200 Bezirksgericht Tulln (fr. Kirchberg am Wagram)	8	8	8	8	8	8
201 Bezirksgericht Tulln	244	271	319	365	374	387
211 Bezirksgericht Waidhofen an der Thaya	142	151	157	176	186	215

<b>Auswertung Verfahrensautomation Justiz</b>						
<b>Parlamentarische Anfrage 8180/J-NR/2011</b>						<b>Frage 1</b>
<b>Aufrechte Sachwalterschaften zum jeweiligen Stichtag pro BG</b>						
Gericht	STICHTAG					
	01.01.2006	01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011
220 Bezirksgericht Scheibbs	216	232	226	230	238	234
230 Bezirksgericht Neunkirchen (fr. Aspang)	30	30	30	30	30	30
231 Bezirksgericht Gloggnitz	134	151	162	177	199	201
233 Bezirksgericht Neunkirchen	245	273	312	320	344	387
234 Bezirksgericht Wiener Neustadt	395	428	469	502	533	579
243 Bezirksgericht Zwettl	241	251	257	268	288	292
300 Bezirksgericht Eisenstadt	187	195	212	208	224	232
301 Bezirksgericht Mattersburg	157	175	173	178	178	204
310 Bezirksgericht Güssing	186	205	222	219	228	213
311 Bezirksgericht Jennersdorf	108	113	120	129	129	146
320 Bezirksgericht Neusiedl am See	159	167	172	187	211	210
330 Bezirksgericht Oberpullendorf	124	127	141	146	151	161
340 Bezirksgericht Oberwart	322	357	395	442	478	498
400 Bezirksgericht Braunau am Inn	149	158	165	200	233	256
401 Bezirksgericht Mattighofen	140	155	170	187	210	221
402 Bezirksgericht Braunau am Inn (fr. Mauerkirchen)	6	6	6	6	6	6
403 Bezirksgericht Mattighofen (fr. Wildshut)	25	25	25	25	25	25
410 Bezirksgericht Freistadt	143	150	155	163	172	179
411 Bezirksgericht Pregarten	124	127	132	137	144	150
412 Bezirksgericht Freistadt (fr. Unterweißenbach)	16	16	16	16	16	16
420 Bezirksgericht Bad Ischl	141	164	187	189	195	194
421 Bezirksgericht Gmunden	237	258	270	275	300	296
430 Bezirksgericht Perg (fr. Grein)	4	4	4	4	4	4
431 Bezirksgericht Mauthausen	92	100	107	112	113	131
432 Bezirksgericht Perg	120	123	146	168	167	172
440 Bezirksgericht Grieskirchen	179	178	207	230	252	267
441 Bezirksgericht Grieskirchen (fr. Haag am Hausruck)	6	6	6	6	6	6
442 Bezirksgericht Peuerbach	159	167	174	192	200	209
450 Bezirksgericht Eferding	158	163	174	183	176	180
451 Bezirksgericht Enns	79	94	97	97	107	116
452 Bezirksgericht Linz	748	861	955	1014	1140	1198
453 Bezirksgericht Traun	195	214	239	266	290	316
454 Bezirksgericht Leonfelden	56	61	64	69	71	70
455 Bezirksgericht Traun (fr. Neuhofen an der Krems)	8	8	8	8	8	8
456 Bezirksgericht Urfahr-Umgebung	266	310	325	344	360	372
460 Bezirksgericht Ried im Innkreis (fr. Obernberg am Inn)	14	14	14	14	14	14
461 Bezirksgericht Ried im Innkreis	122	142	146	166	180	198
470 Bezirksgericht Rohrbach (fr. Aigen)	4	4	4	4	4	4
471 Bezirksgericht Rohrbach (fr. Lembach)	4	4	4	4	4	4
472 Bezirksgericht Rohrbach (fr. Neufelden)	6	6	6	6	6	6
473 Bezirksgericht Rohrbach	175	179	184	188	184	192
480 Bezirksgericht Schärding (fr. Engelhartzell)	9	9	9	9	9	9
481 Bezirksgericht Schärding (fr. Raab)	16	16	16	16	16	16
482 Bezirksgericht Schärding	233	245	242	287	310	327
490 Bezirksgericht Kirchdorf an der Krems (fr. Grünburg)	6	6	6	6	6	6
491 Bezirksgericht Kirchdorf an der Krems	130	142	157	168	168	173
492 Bezirksgericht Steyr	426	492	535	563	584	602
493 Bezirksgericht Weyer	48	58	60	61	67	74
494 Bezirksgericht Windischgarsten	28	25	26	26	26	28
500 Bezirksgericht Frankenmarkt	72	83	79	81	86	92
501 Bezirksgericht Mondsee	19	21	26	30	40	48
502 Bezirksgericht Vöcklabruck (fr. Schwanenstadt)	22	22	22	22	22	22

<b>Auswertung Verfahrensautomation Justiz</b>						
<b>Parlamentarische Anfrage 8180/J-NR/2011</b>						<b>Frage 1</b>
<b>Aufrechte Sachwalterschaften zum jeweiligen Stichtag pro BG</b>						
Gericht	STICHTAG					
	01.01.2006	01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011
503 Bezirksgericht Vöcklabruck	231	260	259	276	314	350
510 Bezirksgericht Kirchdorf an der Krems (fr. Kremsmünster)	8	8	8	8	8	8
511 Bezirksgericht Lambach	85	99	98	107	104	111
512 Bezirksgericht Wels	379	396	429	462	493	519
550 Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau (fr. Gastein)	3	3	3	3	3	3
551 Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau	249	274	277	300	306	325
553 Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau (fr. Radstadt)	8	8	8	8	8	8
555 Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau (fr. Werfen)	8	8	8	8	8	8
560 Bezirksgericht Hallein (fr. Abtenau)	2	2	2	2	2	2
561 Bezirksgericht Thalgau (fr. Sankt Gilgen)	4	4	4	4	4	4
562 Bezirksgericht Hallein	186	189	198	211	223	232
563 Bezirksgericht Neumarkt bei Salzburg	109	116	134	147	139	137
564 Bezirksgericht Oberndorf	59	72	79	88	105	132
565 Bezirksgericht Salzburg	865	938	962	963	962	964
566 Bezirksgericht Thalgau	62	63	76	74	71	72
570 Bezirksgericht Zell am See (fr. Mittersill)	10	10	10	10	10	10
571 Bezirksgericht Saalfelden	97	107	110	113	123	125
572 Bezirksgericht Zell am See (fr. Taxenbach)	1	1	1	1	1	1
573 Bezirksgericht Zell am See	145	167	171	177	179	190
580 Bezirksgericht Tamsweg	111	124	129	137	138	153
600 Bezirksgericht Bruck an der Mur	300	354	400	433	468	498
601 Bezirksgericht Leoben (fr. Eisenerz)	12	12	12	12	12	12
602 Bezirksgericht Mürzzuschlag (fr. Kindberg)	44	44	43	43	43	43
603 Bezirksgericht Leoben	259	288	352	378	386	423
604 Bezirksgericht Bruck an der Mur (fr. Mariazell)	10	10	10	10	10	10
605 Bezirksgericht Mürzzuschlag	187	201	217	222	231	231
610 Bezirksgericht Deutschlandsberg	309	335	371	368	379	413
611 Bezirksgericht Deutschlandsberg (fr. Eibiswald)	103	103	103	103	103	103
612 Bezirksgericht Stainz	66	82	88	90	89	99
620 Bezirksgericht Feldbach	335	436	478	549	592	659
622 Bezirksgericht Fürstenfeld	95	119	145	158	169	184
630 Bezirksgericht Frohnleiten	159	164	183	197	203	205
631 Bezirksgericht Graz-Ost	1339	1410	1458	1502	1543	1600
633 Bezirksgericht Voitsberg	293	325	335	321	336	338
640 Bezirksgericht Hartberg	251	288	305	302	324	326
641 Bezirksgericht Graz-West	394	493	557	593	616	670
650 Bezirksgericht Judenburg	354	384	411	420	415	409
651 Bezirksgericht Knittelfeld	187	237	263	267	288	300
652 Bezirksgericht Murau	123	142	171	188	213	236
653 Bezirksgericht Murau (fr. Neumarkt in der Steiermark)	32	32	32	32	32	32
655 Bezirksgericht Murau (fr. Oberwölz)	18	18	18	18	18	18
660 Bezirksgericht Leibnitz	564	597	592	605	620	625
662 Bezirksgericht Bad Radkersburg (fr. Mureck)	67	67	67	67	67	67
663 Bezirksgericht Bad Radkersburg	178	204	198	219	232	248
664 Bezirksgericht Leibnitz (fr. Wildon)	62	62	62	62	62	62
670 Bezirksgericht Irdning (fr. Bad Aussee)	3	3	2	2	2	2
671 Bezirksgericht Liezen	152	158	166	173	173	191
672 Bezirksgericht Schladming (fr. Gröbming)	11	11	10	10	10	10
673 Bezirksgericht Irdning	63	78	91	103	104	118
675 Bezirksgericht Liezen (fr. Rottenmann)	24	24	24	24	24	24
676 Bezirksgericht Schladming	72	83	84	84	94	109
680 Bezirksgericht Weiz (fr. Birkfeld)	22	22	22	22	22	22

<b>Auswertung Verfahrensautomation Justiz</b>						
<b>Parlamentarische Anfrage 8180/J-NR/2011</b>						<b>Frage 1</b>
<b>Aufrechte Sachwalterschaften zum jeweiligen Stichtag pro BG</b>						
Gericht	STICHTAG					
	01.01.2006	01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011
681 Bezirksgericht Gleisdorf	167	185	191	194	204	202
682 Bezirksgericht Weiz	149	167	181	190	203	213
720 Bezirksgericht Ferlach	104	109	111	116	123	137
721 Bezirksgericht Klagenfurt	758	811	884	885	909	924
723 Bezirksgericht Feldkirchen	208	225	257	282	299	334
730 Bezirksgericht Spittal an der Drau	230	271	320	359	377	408
740 Bezirksgericht Sankt Veit an der Glan	281	313	360	396	458	506
750 Bezirksgericht Hermagor	90	95	94	97	102	108
752 Bezirksgericht Villach	420	444	513	530	545	548
760 Bezirksgericht Bleiburg	87	90	93	96	96	106
761 Bezirksgericht Völkermarkt	135	145	142	147	138	145
762 Bezirksgericht Eisenkappel	48	52	59	61	63	66
770 Bezirksgericht Wolfsberg	124	161	187	210	241	254
800 Bezirksgericht Imst	139	145	113	112	120	115
801 Bezirksgericht Silz	100	110	119	118	119	135
810 Bezirksgericht Hall (in Tirol)	405	412	418	427	440	439
811 Bezirksgericht Innsbruck	884	879	903	915	938	989
813 Bezirksgericht Telfs	163	177	184	190	185	192
820 Bezirksgericht Kitzbühel (fr. Hopfgarten)	14	14	14	14	14	14
821 Bezirksgericht Kitzbühel	144	165	178	197	209	217
830 Bezirksgericht Kufstein	162	184	180	226	249	273
831 Bezirksgericht Rattenberg	88	100	101	115	132	145
840 Bezirksgericht Landeck	144	160	178	178	181	183
850 Bezirksgericht Lienz	208	229	250	248	278	273
851 Bezirksgericht Lienz (fr. Matrei in Osttirol)	30	30	30	30	30	30
860 Bezirksgericht Reutte	78	71	75	81	85	81
870 Bezirksgericht Schwaz	146	160	154	170	185	203
871 Bezirksgericht Zell am Ziller	83	89	94	107	121	130
900 Bezirksgericht Bludenz	244	266	271	269	280	285
901 Bezirksgericht Montafon	89	98	103	113	108	106
910 Bezirksgericht Bezau	86	92	95	94	104	108
911 Bezirksgericht Bregenz	442	461	494	515	541	556
920 Bezirksgericht Dornbirn	329	352	384	406	444	473
921 Bezirksgericht Feldkirch	622	655	654	684	721	777
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>40862</b>	<b>44241</b>	<b>46851</b>	<b>49378</b>	<b>52081</b>	<b>54885</b>